

Elf verschiedene Roboter-Palettiersysteme für unterschiedliche Anwendungen

Mit Kamera unsortiert zuführen

Für die Werkzeugmaschinen-Automation bietet EGS mit der Sumo-Familie eine breite Palette mit elf verschiedenen Systemen für unterschiedliche Anwendungen. Als preiswerte und kompakte Einstiegslösung gibt es den Quatroplex. Die Werkstückbevorratung erfolgt über standardisierte Paletten, die paarweise vorbereitet und während des Automatikbetriebes ausgetauscht werden können.

Neu ist alternativ die Erkennung über ein Kamerasystem, bei dem die Werkstücke unori-

entiert eingebracht werden können. Bei der Kombination aus Fotoplex und Ecoplex 2 werden die Werkstücke ebenfalls unorientiert als Schüttgut in das System eingebracht und die Lage mittels Kameraerkennung ermittelt. Die Werkstücke werden dann von einem Roboter aufgenommen. Nach dem Bearbeitungsprozess werden die fertigen Bauteile dann in Werkstückträger abgelegt, die in einem Ecoplex palettiert werden.

Der Megaplex wiederum bietet die größte Werkstückautonomie. Er kann Werkstückträger vom Format einer halben Europalette (600 x 800 mm) verarbeiten und bietet Platz für drei Werkstückträgerstapel. In der neuen Version kann das System auch für Werkstückträger im Format einer viertel Europalette verwendet werden, die dann paarweise palettiert werden. ↓

Der Sumo Megaplex bietet große Werkstückautonomie sowohl für halbe als auch für viertel Europaletten-Formate.



Bild: EGS

EGS Automatisierungstechnik GmbH

www.egsgmbh.de; AMB Halle 7, Stand 7A81